



Universität Regensburg

Institut für Pathologie * Franz-Josef-Strauß-Allee 11 * 93053 Regensburg

FAKULTÄT FÜR MEDIZIN
Institut für Pathologie

Direktor:

Prof. Dr. med. Matthias Evert

Sekretariat:

Telefon +49 941 944-6601

Telefax +49 941 944-6602

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

matthias.evert@ukr.de

[http://www.uni-](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/Pathologie)

[regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/Pathologie](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/Pathologie)

Kostenübernahmeerklärung des privat versicherten Patienten/ der privat versicherten Patientin zur molekularen Testung

Beschreibung des Vorgehens:

1. Der behandelnde Arzt/ die behandelnde Ärztin bespricht dieses Formular mit dem privat krankenversicherten Patienten/ der privat krankenversicherten Patientin.
2. Wird das Risiko einer persönlichen Kostenübernahme vom Patienten / von der Patientin abgelehnt, übergibt der behandelnde Arzt/ die behandelnde Ärztin dem Patienten/ der Patientin das Formular „**Antrag auf Kostenübernahme durch die private Krankenversicherung für eine prädiktive molekulare Diagnostik**“ zur weiteren Bearbeitung durch den Patienten/ die Patientin
3. Wird in die sofortige Durchführung der Untersuchungen und das Risiko einer persönlichen Kostenübernahme eingewilligt, ist kein separater Kostenübernahmeantrag notwendig.

Ich bin privat krankenversichert und wünsche die Durchführung einer prädiktiven molekularen Diagnostik, bei fortgeschrittenem Tumorleiden und weiterem Tumorprogress, auch nach Ausschöpfung der etablierten leitliniengemäßen Therapieverfahren auf der Grundlage eines Beschlusses des molekularen Tumorboards durch das Institut für Pathologie der Universität Regensburg.

Die Kosten hängen von der Art und dem Umfang der Untersuchungen ab, welche im Rahmen der interdisziplinären Erörterung ihres individuellen Krankheitsfalles im Rahmen des Molekularen Tumorboards festgelegt werden und daher variieren. Sie liegen in der Regel zwischen 3.000 € und 3.500 €. **Die Maximalkosten von 3.500€ werden in keinem Fall überschritten.**

Die molekularpathologischen Untersuchungen sollen

sofort durchgeführt werden und mir ist bewusst, dass ich die anfallenden Kosten bis in Höhe der **Maximalkosten von 3500 € zu übernehmen habe**, falls meine Krankenversicherung die Kostenübernahme ganz oder teilweise verweigert.

erst nach Zusage einer Kostenübernahme von Seiten der Krankenkasse durchgeführt werden. Diese muss von mir persönlich beantragt werden. Das Formular „Antrag auf Kostenübernahme durch die private Krankenversicherung für eine prädiktive molekulare Diagnostik“ wurde mit übergeben und muss von mir persönlich an die private Krankenversicherung übermittelt werden.

1. Rechnungsadresse der Patientin/ des Patienten:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/ Ort

2. Datum/ Unterschrift der Patientin/ des Patienten

Ort, Datum

Unterschrift Patientin/ Patient